



IHR QUALIFIZIERTER HANDWERKSBEREICH



Fachgemeinschaft
barrierefreies Bauen + Wohnen

WOHLFÜHLEN OHNE BARRIEREN

RICHTIG PLANEN UND BAUEN MIT QUALIFIZIERTEN FACHBEREICHEN

Kompetente Beratung

Barrieren erkennen, Hersteller unabhängig beraten und Lösungen erarbeiten, die auf die individuellen Erfordernisse und Wünsche der Bewohner hinsichtlich Sicherheit und Komfort eingehen, das sind die Stärken der Betriebe, die der Fachgemeinschaft für barrierefreies Bauen + Wohnen e.V. angehören.

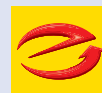
Erst das Wissen über die technischen Erfordernisse und Möglichkeiten, über innovative Produkte sowie deren fachkundiger Kombination führt zu den auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen individuellen und barrierefreien Lösungen.

IN DER FACHGEMEINSCHAFT BARRIEREFREIES BAUEN + WOHNEN E.V. VERTRETENE GEWERKE:

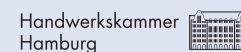
BAUGEWERBE
ELEKTROHANDWERKE
METALLHANDWERKE
TISCHLERHANDWERK
SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA-HANDWERK



Tischler



FÖRDERMITGLIEDER:



WWW.FACHGEMEINSCHAFT-BARRIEREFREI.DE



IMMER GRÖßERE TEILE DER BEVÖLKERUNG ALLER ALTERSGRUPPEN LEGEN WERT AUF WOHN- UND BEDIENKOMFORT.

Individuelle Lösungen für das Bad

„Mitwachsende“ Bäder mit z.B. höhenverstellbaren WC's sind ein Zukunftstrend und hilfreich für Kinder und alle Menschen, die auf individuell auf sie abgestimmte Lösungen Wert legen.

Seniorengerechte Bäder sind bereits ab 4,5 qm bei einem rechteckigen Raumzuschnitt technisch machbar. Bereits ein Bad von gut 6 qm Größe lässt sich zu einem rollstuhlgerechten Duschbad umgestalten.

Barrieren im Alltag

Hindernisse in Form von Stufen oder zu engen Türen, hohen Schwellen zum Balkon, Stolperstellen in den Räumen oder der fehlende zweite Handlauf an der Treppe erschweren eine sichere Nutzung und können zu Stürzen führen. Häufig sitzen die Fenstergriffe und Türdrücker zu hoch, um sie bequem bedienen zu können.

Foto: Geberit

Zuhause in Sicherheit

Ein Gewinn an Komfort, Sicherheit und Lebensqualität bieten auch bedarfsgerechte Lichtanwendungen, zweckmäßige Schaltungen für Geräte und Lampen, Notrufsysteme sowie Personenschutzanlagen. Häufig sind dabei die erforderlichen Installationsarbeiten weniger aufwändig als gedacht.

Komfort für spezielle Lebensphasen

Die schwellenfreie Magnettürdichtung, motorische Antriebe zur Höhenverstellung von Arbeitsplatten oder Oberschränken oder das elektronische Schließsystem für die Wohnungstür, kombiniert mit einem elektrischen Türöffner oder die Schaffung eines treppenlosen Zugangs zur Erdgeschosswohnung über Rampen sind nur einige Beispiele für eine Erhöhung des Wohnkomforts.

Wohlfühl-Atmosphäre schaffen

In den Küchen gibt es häufig keine Möglichkeit, auch im Sitzen zu arbeiten, die Bett- oder Sitzmöbeloberkanten liegen zu tief, um bequem aufstehen zu können, die oberen Fächer der Schlafzimmerelemente sind nicht mehr erreichbar, um nur einige Beispiele zu nennen. All dies sind Details, doch sie entscheiden oft über die Benutzbarkeit und damit über die Lebensqualität.

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Aber nicht nur im privaten Wohnumfeld, sondern auch bei Außenanlagen und bei gewerblichen Bauten trägt eine barrierefreie Gestaltung dazu bei, dass alle Teile der Bevölkerung diese Gebäude besser nutzen können.

Foto: Häfele